

## UNSERE SCHUTZMAßNAHMEN

Damit es bei der Amalgamentfernung zu keiner Quecksilberbelastung des Körpers kommt, wenden wir in unserer Praxis die folgenden Schutzmaßnahmen an:

- Gründliche Raumbelüftung und Frischluftzufuhr
- Aktivkohle-Drink (bindet Gifte in Magen und Darm)
- Schwefelhaltige Mundspülung, die Quecksilber bindet und dessen Einatmen verhindert
- Dicht angelegter Kofferdam (Schutzgummi), der das Verschlucken von Amalgamteilchen verhindert
- Sauerstoffzufuhr über eine Nasenmaske, damit kein Quecksilber eingeatmet wird
- Schutzbrille, damit keine Amalgamteilchen in die Augen gelangen
- Reduzierung der Quecksilberdampf-Bildung:
  - Spezielle Einmal-Hartmetallfräsen mit geringer Drehzahl
  - Zerteilen der Füllungen in möglichst wenige große Stücke
- Spezielle Absaugkanüle, die den Zahn umfasst
- Sammeln der Amalgamteile für die spätere Ausleitung bzw. Neutralisierung
- Sorgfältige Kontrolle nach der Entfernung: Lupenbrille, zusätzliche Lichtquelle, Vier-Augen-Prinzip
- Algenpulver in die Zahnkavität zum Aufsaugen von Quecksilberresten aus dem Zahn
- Gründliches Aussprühen des Zahnes und der Mundhöhle mit sorgfältiger Absaugung
- Erneute schwefelhaltige Mundspülung, die restliches Quecksilber bindet
- (Provisorische) Füllung des Zahnes
- Erneuter Aktivkohle-Drink

[www.mein-medenta.de/zm/amalgam-entfernung](http://www.mein-medenta.de/zm/amalgam-entfernung)

## PERSÖNLICHE BERATUNG

Unsere Zahnarztpraxis ist spezialisiert darauf, vorhandene Amalgam-Füllungen unter strikten Schutzmaßnahmen zu entfernen.

Ebenso wichtig wie die sichere Entfernung ist auch die anschließende Versorgung der Zähne mit körperverschmelzbaren und metallfreien Materialien.

Außerdem sollte der Organismus nach der Entfernung des Amalgams von Quecksilber und anderen Schwermetallen entgiftet werden.

Zu all dem beraten wir Sie gerne ausführlich in einem persönlichen Gespräch.

**Rufen Sie uns jetzt zur Terminvereinbarung an:**

**Telefon 089 91 93 09**



### Zahnarztpraxis

**Michael Riedel MDSc**

Rosenkavalierplatz 5

81925 München-Arabbellapark

Telefon **089 91 93 09**

Mehr Informationen auf unserer Website:



[www.mein-medenta.de/zm/amalgam-entfernung](http://www.mein-medenta.de/zm/amalgam-entfernung)



## PATIENTENINFORMATION

# AMALGAM-ENTFERNUNG

**Unsere Schutzmaßnahmen gegen eine Quecksilber-Belastung**

Zahnarzt Michael Riedel MDSc  
München-Arabbellapark



## AMALGAM: HÄUFIGE SYMPTOME

Amalgamfüllungen bestehen aus bis zu 50 % Quecksilber, das nach und nach aus den Füllungen freigesetzt wird, in den Körper gelangt und zu einer chronischen Vergiftung führen kann. Die möglichen Folgen können sein

- **Chronische Müdigkeit**
- **Antriebslosigkeit und Abgeschlagenheit**
- **Konzentrationsmängel**
- **Gedächtnisprobleme**
- **Gefühl von „Nebel im Kopf“**
- **Magen-Darm-Probleme**
- **Depressionen**
- **Selbstmordgedanken**
- **Nervosität und Zittern**
- **Taubheitsgefühle**
- **Hautausschläge**
- **Gelenkschmerzen**
- **Allergien und Autoimmunerkrankungen**
- **Unerfüllter Kinderwunsch**

Die Betroffenen suchen oft einen Arzt nach dem anderen auf, ohne dass die wahre Ursache gefunden und ihnen wirklich geholfen wird. Oft zweifeln sie selbst daran, ob mit ihnen „alles stimmt“ und manchmal werden sie von den Ärzten als psychosomatischer Fall abgestempelt.

Quecksilber aus Amalgamfüllungen wird im Körper gespeichert: Im Magen-Darmtrakt, in den Nieren, in der Leber, der Herzmuskulatur, in Zahnfleisch und Kiefer, in der Gebärmutter, im Gehirn und in den Nervenzellen. Lesen Sie jetzt, welche Folgen das für die Gesundheit haben kann!

## QUECKSILBER UND SEINE FOLGEN

Quecksilber bindet sich an Zelloberflächen und Körperproteine (Enzyme, Hormone), behindert deren Funktion und verändert die Oberflächenstruktur. So können Autoimmunerkrankungen entstehen, weil das Immunsystem das eigene Körpergewebe für fremd hält und angreift.

Eine häufige Folge der Vergiftung sind Herzrhythmusstörungen, weil Quecksilber sich in der Herzmuskulatur ansammelt. Es vermindert den Sauerstofftransport über die roten Blutkörperchen. Die Folgen sind chronische Müdigkeit und Abgeschlagenheit.

Quecksilber verdrängt Spurenelemente wie Zink und Selen aus Enzymen und Hormonen, was zu Stoffwechselstörungen führen kann. Es kann Teile der sog. RNA und DNA (Erbinformation) schädigen und eine Tumorbildung begünstigen.

Es kann durch die sog. Blut-Hirn-Schranke und Blut-Plazenta-Schranke in Gehirn und Gebärmutter gelangen. Beide „Schranken“ sind besondere Schutzbarrieren des Körpers für diese wichtigen Organe.

Im Gehirn und im Zentralnervensystem zerstört Quecksilber die Schutzhülle von Nervenfasern und führt zu sog. Reizleitungsstörungen. Die Folgen können Gedächtnisprobleme, Konzentrationsmängel und psychische Störungen sein.

Quecksilber, das sich in der Gebärmutter angesammelt hat, wird von der Mutter auf den Embryo übertragen und kann schon bei Neugeborenen zu Vergiftungssymptomen führen.

Eine häufige Folge der Quecksilbervergiftung ist Unfruchtbarkeit, d.h. der Kinderwunsch bleibt unerfüllt.

## WIE WIR IHNEN HELFEN KÖNNEN

Wenn Sie an chronischen Krankheiten oder Symptomen leiden, deren Ursache bisher nicht geklärt werden konnte, sollten Sie an eine mögliche Vergiftung mit Quecksilber und anderen Schwermetallen denken.

Viele Patienten lassen ihre alten Amalgamfüllungen übrigens vorsorglich entfernen, um Gesundheitsschäden vorzubeugen.

Aber Achtung! Bei der Amalgamentfernung ohne Schutzmaßnahmen würde der freigesetzte Quecksilberdampf eingeatmet und zu einer hohen Quecksilberbelastung des Organismus führen. Außerdem würden Amalgamteilchen verschluckt werden.

Um das zu verhindern, wenden wir in unserer Praxis umfangreiche Schutzmaßnahmen bei der Amalgamentfernung an (siehe Rückseite).

Damit können wir das Einatmen von Quecksilberdampf und das Verschlucken von Amalgamteilchen vermeiden.



**Amalgam-Entfernung unter Schutzmaßnahmen!**